

Inhalt

<i>Wolfgang Haubrichs</i>	
Einleitung	7
<i>Richard Baum</i>	
Narrativik und Sprachwissenschaft. Zum Problem der Fundierung sprach- und literaturwissenschaftlicher Forschung	16
<i>Manfred Flügge</i>	
Erzählsemiotik als Theorie der Artikulationsbewegungen der Erzählung	46
<i>Lubomír Doležel</i>	
Semantik der Erzählung	68
<i>Edgar Marsch</i>	
Gegenstände als Instrumente erzählerischer Verkettung	85
<i>Rosmarie Zeller/Hans Zeller</i>	
Erzähltes Erzählen. Funktionen der Erzählhaltungen in C.F. Meyers Rahmennovellen	98
<i>Irwin R. Titunik</i>	
Das Problem des ‚skaz‘. Kritik und Theorie	114
<i>Johannes Andereg</i>	
Fiktionalität, Schematismus und Sprache der Wirklichkeit. Methodologische Überlegungen	141
<i>Dieter Breuer</i>	
Pragmatisches Textverstehen am Beispiel der Erzählung ‚Die Siebenschläfer‘ von Karl Otten	161
<i>Michael Kretschmer</i>	
Literarische Praxis der Mémoire Collective in Heinrich Bölls Roman ‚Billard um halb zehn‘	191
<i>Ingrid Kummer</i>	
Zur Logik der Interpretationsprozesse von Erzählungen	216

<i>Tzvetan Todorov</i>	
Die Lektüre als Rekonstruktion des Textes	228
<i>Franz K. Stanzel</i>	
Die Komplementärgeschichte. Entwurf einer leserorientierten Romantheorie	240
<i>Volker Roloff</i>	
Identifikation und Rollenspiel. Anmerkungen zur Phantasie des Lesers	260
<i>Walter Haug</i>	
Poetologische Universalien und Literaturgeschichte	277
Nachtrag zur Auswahlbibliographie in Erzählforschung 1	297